

TM
TANNOY



**DIGITAL
MONITOR PREMAIN
AMPLIFIER**

Handbook of Instruction

Model PM630/PM730



Warranty

For warranty information, contact your local Marantz distributor.

Retain your purchase receipt

Your purchase receipt is your permanent record of a valuable purchase. It should be kept in a safe place to be referred to as necessary for insurance purposes or when corresponding with Marantz.

Important

When seeking warranty service, it is the responsibility of the consumer to establish proof and date of purchase. (Your purchase receipt or invoice is adequate for such proof).

For UK only: This undertaking is in addition to a consumer's statutory rights and does not affect those rights in any way.



Garantie

Pour les conditions de garantie, veuillez vous adresser à votre distributeur local.

Gardez votre bordereau d'achat.

Votre reçu d'achat est la preuve permanente de votre achat. Il doit être conservé soigneusement pour servir de référence ultérieure dans les cas nécessitant l'intervention de l'assurance, ou en cas de correspondance avec la société Marantz.

Important

Si le recours à la garantie est nécessaire, le consommateur doit fournir la preuve de l'achat et la date. Dans ce cas, le bordereau ou la facture servent de preuve.



Garantie

Bewahren sie Ihren Kassenzettel stets gut auf. Bei Inanspruchnahme der Gewährleistung kommt ihm eine wichtige Bedeutung, der Beweis des Kaufdatums zu.



Garantie

Voor garantie kunt U zich tot uw lokale Marantz dealer wenden.

Bewaar uw kassabon

De kassabon is uw bewijs van een waardevolle aankoop. Het dient op een veilige plaats bewaard te worden, zodat U ernaar kunt verwijzen bij verzekerkwesties of correspondeert met Marantz.

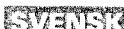
Belangrijk

Het overleggen van de aankoopbon kan belangrijk zijn wanneer U gebruik moet maken van de garantie - of service dienst.



Garantía

Para informacion sobre la garantia consulte a su distribuidor Marantz".



Garanti

För upplysningar angående garanti, vänd dig till din lokala Marantz-distributör.

Behåll ditt inköpskvitto

Inköpskvittot är ditt bevis på ett värdefullt inköp. Det bör förvaras säkert för att kunna användas som referens vid garantiservice är det konsumentens ansvar att uppvisa på inköp och inköpsdatum. (Inköpskvitto eller faktura gäller som sådant bevis).

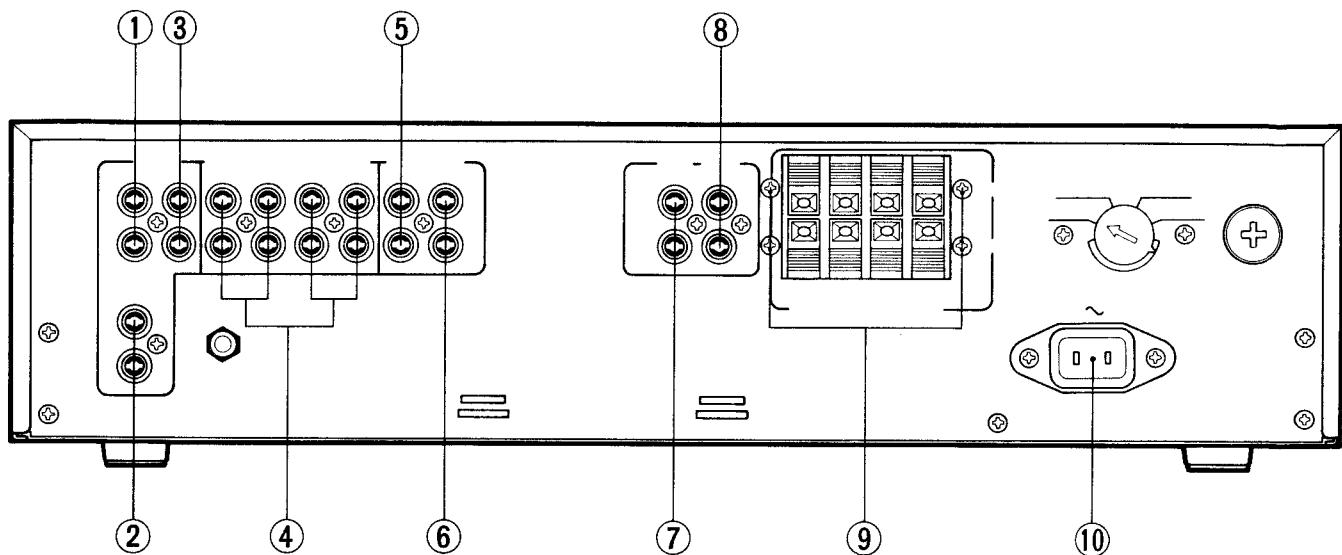


Garanzia

Se desiderate informazioni relative alle condizioni di garanzia contattate la Matantz Italiana S.p.A. — Via Monte Napoleone 10-20121 Milano.

PURCHASER'S RECORD	Model Purchased _____
ENREGISTREMENT D'ACHAT	Modèle acheté _____
EINKAUFSKUNDE	Modellbezeichnung _____
Date of Purchase _____	
Date d'achat _____	
Datum des Kaufs _____	
Place of Purchase _____	
Lieu d'achat _____	
Wo gekauft _____	
Address _____	
Adresse _____	
Adresse _____	
City _____ State _____	
Ville _____ Province _____	
Stadt _____ Land _____	
Serial Number _____	
Numéro de série _____	
Seriennummer _____	

Model PM630



Model PM730

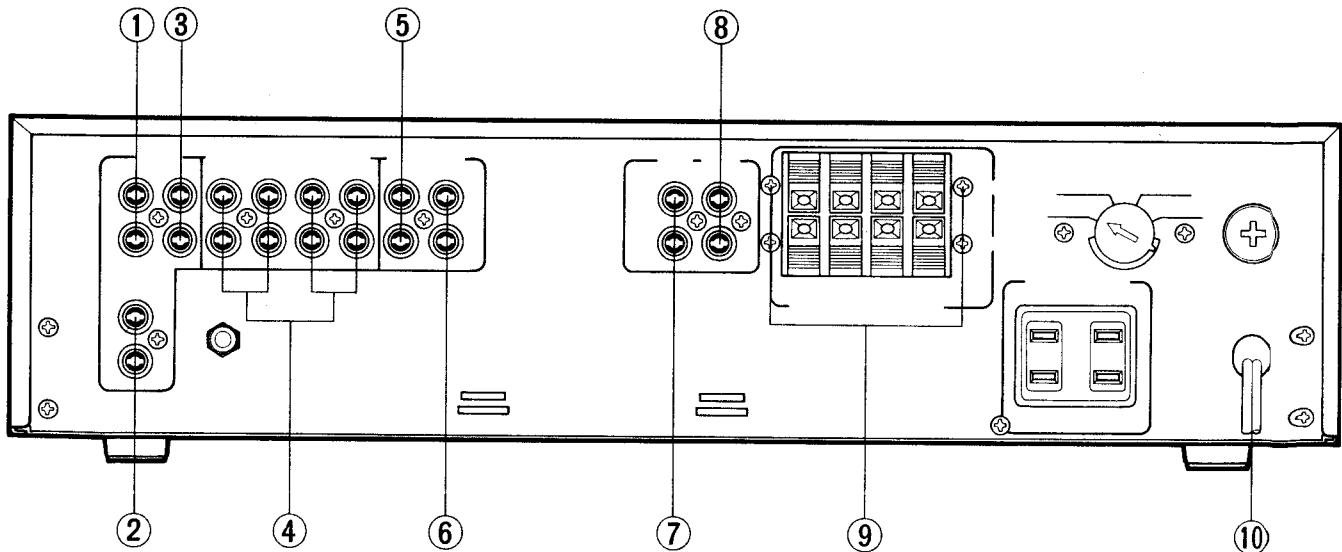
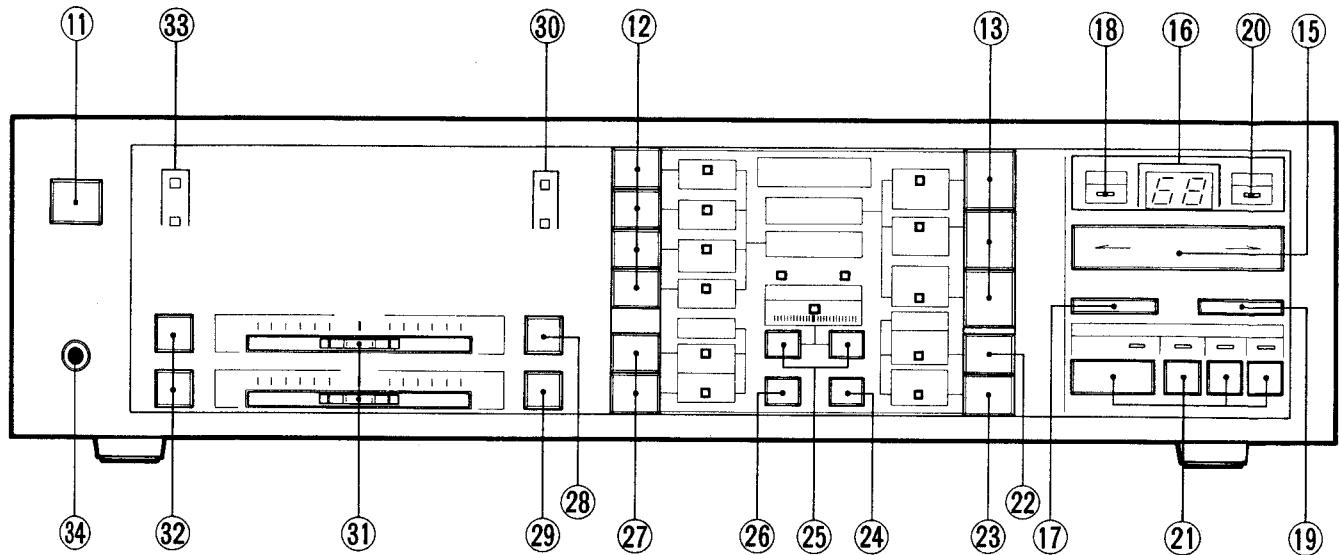


Figure 1. Rear Panel
Figure 1. Panneau Arrière
Abbildung 1. Gerätrückseite
Figure 1. Pannello posteriore

Afbeelding 1. Achterzijde
Figura 1. Panel posterior
Figure 1. B&K panel
Figura 1. Pannello posteriore

Model PM630



Model PM730

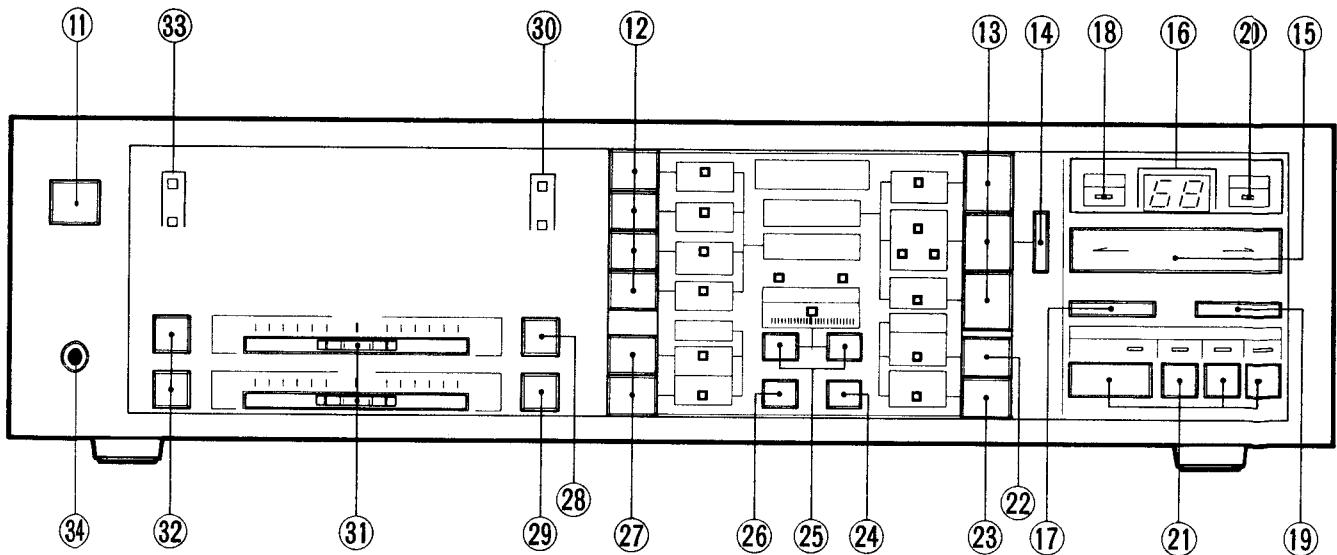


Figure 2. Front Panel
Figure 2. Face avant
Abbildung 2. Gerätevorderseite

Afbeelding 2. Voorzijde
Figura 2. Panel frontal
Figure 2. Front panel
Figura 2. Pannello Frontale

VORWORT

Ihr neues Marantz-Gerät wurde für die in Ihrem Lande herrschende Netzspannung ausgelegt und entspricht den bei Ihnen geltenden Sicherheitsbestimmungen. Bei den Versionen A, N und T dieses Modells finden Sie rückseitig einen Spannungswähler mit vier Positionen (110/120/220/240V). Ab Werk ist dieser Spannungswähler auf die bei Ihnen herrschende Netzspannung eingestellt. Prüfen Sie aber gleichwohl anhand der nachstehenden Tabelle und des dritten alphabetischen Buchstabs der Gerätenummer, ob das Gerät auch wirklich richtig eingestellt ist:

Buchstabe	Netzspannung
A -	240V ~, 50/60 Hz
C -	120V ~, 60 Hz
U -	120V ~, 60 Hz
N -	220V ~, 50/60 Hz
T -	240V ~, 50/60 Hz

ZU DIESER ANLEITUNG

Die in den Abbildungen auf Seite 1 und 2 enthaltenen Zahlen sind dieselben, wie sie im nachfolgenden Text unter der laufenden Nummer erscheinen. Beziehen Sie sich daher auf diese Abbildungen. Die Hinweise auf die Anschlüsse und die Bedienungsorgane erscheinen in **GROSSBUCHSTABEN**, so wie sie auch am Gerät erscheinen.

RÜCKSEITIGE ANSCHLÜSSE

Solange Sie irgendwelche rückseitige Anschlüsse vornehmen, sollte das gesamte System vom Netz getrennt sein. Um Fehlanschlüsse zu vermeiden, sollten Sie die Kabel nacheinander für jeden Kanal und für jedes Gerät anschließen. So verhindern Sie am sichersten Kanalvertauschungen und Verwechslungen zwischen Ein- und Ausgängen.

① EINGÄNGE TUNER

Mit diesen Buchsen verbinden Sie die Ausgangsbuchsen des Tuners.

② EINGÄNGE PHONO

Dienen zum Anschließen eines Plattenspielers mit magnetischem Abtastsystem.

③ BUCHSEN CD/AUX

Dienen zum Anschließen hochpegeliger Programmquellen wie Compact-Disc-Abspielgerät, Bandgerät, Fernsehton oder Videotonteil.

④ BUCHSEN TAPE 1/VIDEO UND TAPE 2/EQ

An diese Buchsen können Sie zwei Bandgeräte oder ein Bandgerät und einen graphischen Equalizer anschließen. Dabei sind die Buchsen **IN** mit den Buchsen **LINE OUT** und die Buchsen **OUT** mit den Buchsen **LINE IN** des Bandgeräts bzw. des Equalizers zu verbinden.

⑤ BUCHSEN PRE OUT

Ausgangsbuchsen des Vorverstärkerteils; sind mit den Eingangsbuchsen eines Endverstärkers zu verbinden.

⑥ BUCHSEN MAIN IN

Die Eingangsbuchsen des Endverstärkerteils; sind mit den Ausgangsbuchsen eines Vorverstärkers zu verbinden.

Wie aus dieser Buchsenanordnung ersichtlich, können der Vorverstärker- und der Endverstärkerteil des Geräts separat genutzt werden. Wenn Sie von dieser Möglichkeit jedoch keinen Gebrauch machen wollen, müssen Sie den Verbindungsstecker eingesteckt lassen.

⑦ BUCHSEN EASY OPERATION (E.O.) BUS

Schließen Sie mit Hilfe des grünen "Busverbindungs"-Kabels andere Marantz-Geräte wie das Cassettedeck SD530, SD630 oder SD430 oder den Tuner ST530, die ebenfalls über **E.O. BUS**-Anschlüsse verfügen, an diese Buchsen an. Belegen Sie mit den Kabeln keine anderen Anschlüsse als die dafür vorgesehenen. Das **E.O. BUS**-System dient der "fernbetätigten" Programmwahl beim Verstärker. Wenn Sie also eine Programmquelle wechseln oder abhören wollen, brauchen Sie keine Wahl mehr am Verstärker selbst zu treffen.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Anlagen brauchen Sie somit, wenn Sie von Plattenwiedergabe z.B. auf Rundfunkwiedergabe übergehen wollen, nur noch den Tuner in Betrieb zu setzen und nicht auch noch zusätzlich den Verstärker umzuschalten.

⑧ ANSCHLÜSSE REMOTE CONTROL (R.C.)

Verbinden Sie mit Hilfe des orangefarbenen Fernbedienungskabels diese Anschlüsse des PM630 oder PM730 mit dem Fernbedienungs-Empfangsteil RC430 oder mit anderen Marantz-Geräten wie dem Tuner ST530 bzw. dem Cassettedeck SD530, SD630 oder SD430, die ebenfalls mit **R.C.** Anschlüssen versehen sind. Beachten Sie die Farbe Anschluß, wenn Sie die Fernbedienungskabel anschließen. Wenn Sie dies nicht beachten, so kann Ihre gesamte Anlage Schaden nehmen.

Mit Hilfe des Fernbedienungsgebers RMC-12 können Sie am Verstärker die Lautstärkeinstellung, die Programmwahl sowie die Tasten für Muting und Loudness fernbedienen. Der RMC-12 sendet ein Infrarot-Signal aus, das vom RC430 empfangen und nach Decodierung an die einzelnen Geräte weitergeleitet wird.

⑨ KLEMMEN SPEAKER SYSTEMS

Sie können zwei Paar Lautsprecherboxen an den Verstärker anschließen. Für die Verbindung sollten Sie zweiadriges Litzenkabel mit einem Querschnitt von mindestens 0,5 mm² verwenden. Bei Kabellängen von mehr als 6 m sollte der Querschnitt mindestens 2 x 0,75 mm² betragen.

⑩ NETZANSCHLUSS

Die Netzspannung, auf die das Gerät eingestellt ist, können Sie aus dem rückseitigen Typenschild ersehen. Achten Sie darauf, daß die Netztaste **POWER** ausgelöst ist, wenn Sie das Gerät mit dem Lichtnetz verbinden.

FRONTSEITIGE BEDIENUNGSGRÄNDE

⑪ NETZTASTE POWER

Dient zum Ein- und Ausschalten des Geräts.

⑫ TASTEN REC SELECTOR

Dienen zur Wahl der Programmquelle, wenn Sie eine Bandaufnahme oder -Überspielung machen wollen. Je nach Tastenwahl leuchtet die zugeordnete Anzeige auf. Vergleichen Sie auch den Abschnitt über das Arbeiten mit Bandgeräten am Verstärker.

13 TASTEN INPUT SELECTOR

Dienen zur Wahl der entsprechenden Programmquelle. Je nach getroffener Wahl leuchtet die zugeordnete Anzeige auf.

14 TONABNEHMER-WAHLTASTE MM/MC

Diese Taste müssen Sie drücken, wenn Sie zwischen einem magnetischen (**MM**) und einem dynamischen (**MC**) Tonabnehmer wählen wollen. Nach Betätigen der Taste leuchtet die entsprechende Anzeige auf. Beachten Sie jedoch bitte, daß Sie die Tonabnehmerwahl nur vornehmen können, wenn Sie zuvor die Taste **PHONO** gedrückt haben.

15 REGELTASTE ELECTRONIC VOLUME

Wenn Sie die Hälfte **UP** der Taste drücken, erhöht sich die Wiedergabelautstärke. Sie verringert sich, wenn Sie die Tastenhälfte **DOWN** drücken. Die Regelung hat keinen Einfluß auf das Signal, das an den Buchsen **TAPE MONITOR OUT** ansteht.

16 LEUCHTFELD FÜR LAUTSTÄRKE

Zeigt in Ziffern den von Ihnen gewählten Wert für die Lautstärke an.

17 TASTE MUTING

Durch Eindrücken dieser Taste (—) wird die Wiedergabelautstärke um 26 dB, d.h. auf 1/20 des jeweiligen Wertes, reduziert. Von dieser Einrichtung können Sie beispielsweise beim Wechseln von Schallplatten Gebrauch machen.

Zur Beachtung: Erhöhen Sie niemals die Lautstärke, während die Taste **MUTING** noch gedrückt ist, da sonst beim Wiederauslösen der Taste Ihre Boxen schweren Schaden nehmen können. Daß die Taste noch gedrückt ist, erkennen Sie daran, daß die Anzeige (16) dunkler leuchtet.

18 ANZEIGE MUTING

Auch diese Anzeige dient dazu, den Schaltzustand der Taste **MUTING** zu signalisieren. Bei gedrückter Taste leuchtet sie auf.

19 PEGEL-VORWAHLTASTE (VOLUME SHIFT)

Die elektronische Lautstärkeregelung arbeitet in Schritten zu je 2 dB im Bereich von 66 dB bis Unendlich. Direkt an die Schaltung angeschlossen ist ein 12-dB-Abschwächer, mit dem sich Pegelwerte zwischen 66 dB und Unendlich realisieren lassen. Auf diese Weise gewinnt man Einstellwerte zwischen 0 dB und 66 dB und von 66 dB bis Unendlich oder von 12 dB bis 78 dB und von 78 dB bis Unendlich. Wenn die LED aufleuchtet, können Sie den Pegel im gesamten Bereich 0 dB . . . 66 dB . . . Unendlich wählen.

20 ANZEIGE FÜR PEGELVORWAHL

Leuchtet auf, wenn Sie die Taste (19) drücken.

21 TASTE MEMORY (VOLUME MEMORY)

Mit Hilfe dieser Taste können Sie bis zu drei absolute Pegelwerte sowie relative Pegelwerte (im Verhältnis zu einem Bezugswert) in einen Speicher eingeben.

1. Absolute Pegelwerte

Bis zu drei absolute Pegelwerte (z.B. hoch, mittel und niedrig) können in den Speicher eingegeben werden.

Und so gehen Sie vor:

- a. Drücken Sie die Taste **MEMORY** (LED leuchtet auf).
- b. Stellen Sie den gewünschten Pegel ein, indem Sie die Hälfte **UP** oder die Hälfte **DOWN** der Taste (19) drücken.
- c. Speichern Sie den Wert durch Drücken der Taste 1, 2 oder 3 rechts neben der Taste **MEMORY**. Jetzt leuchtet die zugeordnete LED, während die LED **MEMORY** erlischt.

2. Relative Pegelwerte

Mit dieser Einrichtung können Sie beispielsweise den Pegel bei den Wiedergabearten **PHONO**, **CD**, **TAPE 1** und **TAPE 2** demjenigen Pegel angleichen, der sich bei Wiedergabeart **TUNER** ergibt.

Und so gehen Sie vor:

- a. Wählen Sie die im Pegel anzugleichende Programmquelle (z.B. **PHONO**) durch Drücken der entsprechenden Taste der Gruppe (13) und hören Sie die Wiedergabe ab.
- b. Drücken Sie die Taste **MEMORY** (LED leuchtet auf).
- c. Schalten Sie jetzt abwechselnd von Wiedergabe **TUNER** auf Wiedergabe der anzugleichenden Programmquelle und nehmen Sie das Angleichen an den Tuner-Pegel durch entsprechendes Betätigen der Regeltaste (15) vor.
- d. Drücken Sie abschließend nochmals die zuerst gedrückte Programmwahlweise (im obigen Beispiel **PHONO**).

Zur Beachtung:

1. Nehmen Sie die vorstehend beschriebenen Schritte nur bei Aufleuchten der Anzeige **MEMORY** und dann auch innerhalb von 3 sec vor. Andernfalls erfolgt keine Speicherung.
2. Die eingestellten relativen Pegelwerte dürfen nicht mehr als um ± 8 dB vom Tunerpegel abweichen.
3. Die Einstellung des relativen Pegels funktioniert nicht bei Wiedergabeart **TUNER** selbst; vielmehr dient der Tunerpegel als Bezugswert für die Einstellung der übrigen Pegel.

22 TASTE TAPE 1/VIDEO MONITOR

Diese Taste ist zu drücken, wenn von einem angeschlossenen Bandgerät (oder Videoplattenspieler bzw. -recorder) wiedergegeben werden soll. Beim Drücken der Taste leuchtet die eingearbeitete LED auf und zeigt damit an, daß der Verstärker die an den betreffenden Eingang angeschlossene Programmquelle wiedergibt.

23 TASTE TAPE 2/EQ MONITOR

Auch beim Drücken dieser Taste leuchtet die eingearbeitete LED auf, und die an die rückseitigen Buchsen **TAPE 2/EQ** angeschlossene Programmquelle wird wiedergegeben. Bei erneutem Drücken der Taste erlischt die LED wieder, und das Gerät wird auf die zuvor gewählte Programmquelle zurückgeschaltet.

24 TASTE LOUDNESS

Wenn diese Taste gedrückt wird, werden bei geringen Pegeln die Tiefen und die Höhen angehoben. Da unser Ohr bei geringer Lautstärke diese Frequenzbereiche schwächer wahrnimmt, läßt sich so ein ausgewogenes Klangbild erzielen. Bei gedrückter Taste leuchtet die eingearbeitete LED auf.

25 BALANCETASTE L UND R

Dienen zum Ausgleichen eventueller Pegelunterschiede zwischen linkem und rechtem Kanal. Bei Pegelgleichheit leuchten die in die Tasten eingearbeiteten LED auf. Wird jedoch durch Drücken einer der Tasten eine Balanceverschiebung vorgenommen, erlischt die zugeordnete LED. Die beiden Regeltasten haben keinen Einfluß auf das Signal, das an den Buchsen **TAPE MONITOR OUT** ansteht.

26 TASTE MONO

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie das Gerät auf monaurale Wiedergabe schalten wollen. Dabei leuchtet die eingearbeitete LED auf.

27 TASTEN TAPE COPY

Wenn Sie zwei Bandgeräte an den Verstärker angeschlossen haben, können Sie – je nachdem, welche dieser beiden Tasten Sie drücken – direkt von Bandgerät 1 auf Bandgerät 2 oder von Bandgerät 2 auf Bandgerät 1 überspielen. Vergleichen Sie hierzu auch den Abschnitt über das Anschließen von Cassettengeräten an den Verstärker.

28 TASTE HIGH FILTER

Drücken Sie diese Taste, um eventuelles Rauschen bei der Wiedergabe verkratzter Platten oder bei Rundfunkempfang zu mindern.

29 TASTE SUBSONIC FILTER

Beim Drücken dieser Taste wird ein 20-Hz-Filter eingeschaltet, mit dem Sie Rumpeln von Platten oder Laufwerken mindern können.

30 FILTERANZEIGEN

Je nachdem, welche der beiden Filtertasten gedrückt wurde, leuchtet die entsprechende Anzeige auf.

31 KLANG-SCHIEBEREGLER

Dienen zur klanglichen Beeinflussung der Wiedergabe. Werden sie in Richtung (+) bewegt, wird der entsprechende Frequenzbereich angehoben. Bei Bewegen in Richtung (–) wird der Frequenzbereich abgeschwächt. Der Regler **TREBLE** dient der Beeinflussung der hohen Frequenzen, während der Regler **BASS** die Tiefen beeinflusst.

32 WAHLTASTEN SPEAKERS SYSTEM

Mit diesen Tasten schalten Sie das angeschlossene Boxenpaar bzw. auf Wunsch beide Boxenpaare zu.

Zur Beachtung: Wir möchten Ihnen dringend raten, beim Umschalten zwischen den Boxenpaaren die Lautstärke zurückzunehmen, um Schäden an den Boxen zu vermeiden.

33 ANZEIGEN SPEAKERS SYSTEM

Wird eine der beiden Tasten oder beide Tasten 32 gedrückt, leuchtet die jeweils zugeordnete Anzeige auf.

34 BUCHSE PHONES

An diese Buchse können Sie einen nieder- oder mittelohmigen Kopfhörer mit dem genormten Dreipol-Klinkenstecker anschließen.

Beachten Sie bitte, daß Sie mit dem Einführen des Kopfhörersteckers die Lautsprecherboxen abschalten.

PHASENRICHTIGER BOXENANSCHLUSS

Zur Erzielung bestmöglicher Stereo-Kanaltrennung und Klangfülle müssen Sie die Boxen phasenrichtig anschließen. Verbinden Sie also immer die Minusklemmen an den Boxen (–) mit den entsprechenden Klemmen am Verstärker und verfahren Sie mit den Klemmen (+) genau so.

WIEDERGABE

• PLATTENWIEDERGABE

1. Wenn Sie einen magnetischen Tonabnehmer verwenden, müssen Sie die Betriebsart **PHONO MM** wählen, bei Verwendung eines dynamischen Tonabnehmers die Betriebsart **PHONO MC**.
2. Starten Sie den Plattenspieler zum Abspielen der Platte.
3. Stellen Sie die Ihnen genehme Lautstärke ein.
4. Stellen Sie mit den Reglern **BASS** und **TREBLE** das Ihnen genehme Klangbild ein.
 - Achten Sie darauf, die Lautstärke zurückzunehmen, wenn Sie den Tonabnehmer auf die Platten absenken oder eventuell auswechseln.
 - Wenn Sie den Plattenspieler zu nahe bei einer Lautsprecherbox aufstellen, kann dies zu einer akustischen Rückkopplung mit heulendem Pfeifen bei höheren Pegeln führen.
 - Setzen Sie während der Plattenwiedergabe den Plattenspieler keinen mechanischen Erschütterungen aus. Dies kann dazu führen, daß der Abtaster aus der Rille springt und die Platte beschädigt.
 - Trennen Sie den Plattenspieler nicht vom Netz, solange der Abspielvorgang noch andauert und der Abtaster in der Rille ist.

• UKW/MW-EMPFANG

1. Drücken Sie die Taste **TUNER**. Die zugeordnete Anzeige leuchtet auf.
2. Stellen Sie den gewünschten Sender ein.
3. Stellen Sie die Ihnen genehme Lautstärke ein.
4. Stellen Sie mit den Reglern **BASS** und **TREBLE** das Ihnen genehme Klangbild ein.

ANSCHLIESSEN VON CASSETTENGERÄTEN

• WIEDERGABE

1. Drücken Sie die Taste **TAPE 1/VIDEO**, wenn das Cassettengerät an die Buchsen **TAPE 1 MONITOR** angeschlossen ist. Sofern das Gerät an die Buchsen **TAPE 2/EQ** angeschlossen ist, drücken Sie die Taste **TAPE 2/EQ**.

2. Starten Sie die Wiedergabe der Cassette.

3. Stellen Sie mit der Regelstufe 15 die Lautstärke ein.

Zur Beachtung:

1. Die Bandwiedergabe erfolgt immer unabhängig davon, welche der Programmwahtasten 13 gedrückt wurde.
2. Werden die beiden Tasten **TAPE MONITOR** gleichzeitig gedrückt, so hat **TAPE 1** Vorrang gegenüber **TAPE 2**.

• AUFNAHME

Gehen Sie zum Überspielen einer Programmquelle wie Rundfunk oder Schallplatte wie folgt vor:

1. Drücken Sie aus der Gruppe 12 je nach Wunsch die Tasten **TUNER**, **PHONO** oder **CD** (vgl. Fußnoten 1 und 2!).
2. Geben Sie die gewählte Programmquelle wieder.
3. Überspielen Sie das Programm auf das Cassettengerät.

Zur Beachtung:

1. Wenn Sie aus der Gruppe ⑫ die Taste **DIRECT** drücken, wird jene Programmquelle überspielt, die mit der entsprechenden Taste aus der Gruppe ⑬ gewählt wurde.
2. Wenn Sie die Taste **PHONO** aus der Gruppe ⑫ drücken, müssen Sie darauf achten, daß die Taste ⑭ entsprechend dem angeschlossenen Tonabnehmer (**MM** oder **MC**) betätigt wurde.

• MITHÖREN BEI DER AUFNAHME

Sofern das zur Aufnahme verwendete Cassettengerät mit getrennten Köpfen für Aufnahme und Wiedergabe ausgerüstet ist, können Sie nach Drücken einer der beiden Tasten **TAPE MONITOR** am Verstärker in die soeben entstandene Bandaufnahme hineinhören, während die Aufnahme weiterläuft. Vergewissern Sie sich aber, ob die Aufnahme- und Wiedergabekabel alle richtig angeschlossen sind.

Bei Anschluß eines normalen Zweikopf-Cassettengeräts können Sie in die entstandene Aufnahme nicht hineinhören, aber natürlich das Signal der aufzunehmenden Programmquelle mithören.

• DIREKTES ÜBERSPIELEN

Wenn Sie zwei Bandgeräte an den Verstärker angeschlossen haben, können Sie ein vorher mit einem Rundfunkprogramm o.ä. bespielt Band direkt auf ein anderes überspielen. Dies gilt grundsätzlich sowohl für Spulen- als auch für Cassettenband.

1. Achten Sie auf korrekten Anschluß der beiden Bandgeräte.
2. Drücken Sie zum Überspielen von Gerät 1 auf Gerät 2 die Taste **COPY 2**, zum Überspielen von Gerät 2 auf Gerät 1 die Taste **COPY 1**.

Zur Beachtung:

1. Drücken Sie je nach Belegung der Anschlußbuchsen die Taste **TAPE MONITOR 1** oder **2**, wenn Sie das zu überspielende Programm mithören wollen.
2. Während des Bandkopierens können Sie eine andere Programmquelle wie Platte oder Rundfunk hören. Dazu müssen jedoch unbedingt beide Tasten **TAPE MONITOR** ausgelöst sein.

BESONDERHEIT FÜR DIE BEDIENUNG

Wenn Sie an den PM630 oder PM730 den Marantz-Tuner ST530 oder das Marantz-Cassettendeck SD530, SD630 oder SD430 bzw. ein anderes, mit entsprechenden Anschlüssen versehenes Marantz-Gerät anschließen, haben Sie gemäß der nachstehenden Abbildung ein besonders leicht bedienbares System.

• Das "Easy Operation Bus System"

Wird der PM630 oder PM730 mit dem SD530, SD630 oder SD430, dem ST530, dem TT333 und dem Fernbedienungs-Empfangsteil zusammengeschaltet, so erfolgt die Wahl der Programmquelle am PM630 oder PM730 automatisch dadurch, daß die betreffende Programmquelle zwecks Wiedergabe in Betrieb gesetzt wird.

Hierzu müssen allerdings der Verstärker und die anderen Geräte mittels der Kabel des Easy Operation Bus System (kenntlich an den grünen Steckern) untereinander verbunden werden.

Wenn der Verbindungs weg zwischen dem **E.O.** Bus-Ausgang eines Geräts und dem **E.O.** Bus-Eingang eines anderen kürzer ist als der bis zum Verstärker, sollte der **E.O.** Bus-Eingang dieses Geräts belegt werden.

Zur Beachtung:

1. Während der Aufnahme können Sie das Easy Operation Bus System des Cassetten decks SD530, SD630 oder SD430 nicht benutzen.
2. Das Easy Operation Bus System des SD530, SD630 oder SD430 funktioniert nur, wenn Sie die Ton-Eingangs- und -Ausgangskabel zwischen Cassetten deck und Verstärker an die Buchsen **TAPE 1/VIDEO** des PM630 oder PM730 anschließen. Es funktioniert nicht, wenn die Kabel an die Buchsen **TAPE 2/EQ** angeschlossen werden.

Anschiußbeispiel: Siehe auch Abb. 5.

• Das "Remote Control (R.C.) Bus System"

Verbinden Sie mit Hilfe des orangefarbenen Fernbedienungskabels den betreffenden Anschluß am Verstärker mit den entsprechenden Anschlüssen am Tuner, am Cassetten deck usw. Achten Sie sorgfältig auf die orangefarbene Markierung; wenn Sie das Kabel an die falschen Buchsen anschließen, kann die gesamte Anlage Schaden nehmen. Das Fernbedienungskabel übermittelt die Infrarot-Impulse, die von einer Gebereinheit auf eine zur Anlage gehörende Empfangseinheit ausgestrahlt werden. Zu den Impulsen gehören Befehle wie die für Programmwahl und Regelungen. Im einzelnen sind es folgende Funktionen am Verstärker, die sich auf diese Weise fernbedienen lassen:

Anschiußbeispiel: Siehe auch Abb. 5.

- ★ Die Fernbedienungs-Gebereinheit wirkt über ein vom Geber RMC-12 ausgesandtes Infrarotsignal.

⑯ Wahl der Programmquelle

⑯ Elektronische Lautstärkeregelung (UP und DOWN)

⑯ Muting (ein und aus)

⑯ Eingangswahl TAPE 1/VIDEO

⑯ Eingangswahl TAPE 2/EQ

⑯ Loudness (ein und aus)

⑯ Balanceeinstellung (L und R)

⑯ Rauschfilter und Subsonic-Filter (ein und aus)

- ★ Die beim PM630 oder PM730 fernbedienbaren Funktionen können Sie der Frontseiten-Abbildung entnehmen.

REPARATUREN UND MÖGLICHE STÖRUNGEN

Jeder Service an diesem Gerät sollte einem ausgebildeten und qualifizierten Techniker überlassen bleiben. Die Firma Marantz und die von ihr autorisierten Fachwerkstätten verfügen über das Fachwissen und die Ausrüstung, um Reparaturen und Neuerstellungen an einem Präzisionserzeugnis wie diesem vornehmen zu können.

Wenden Sie sich also für den Fall einer Reparatur entweder an Ihren Fachhändler oder schreiben Sie an eine der untenstehenden Adressen, um die für Sie zuständige autorisierte Marantz-Servicewerkstatt zu erfahren. Geben Sie dabei die Modellbezeichnung sowie die Gerätenummer an und fügen Sie eine Fehlerbeschreibung bei.

VERPACKUNGS- UND VERSANDHINWEISE

Sollte es erforderlich werden, das Gerät zur Servicewerkstatt oder woanders hin zu versenden, beachten Sie bitte folgendes:

- a. Verpacken Sie gemäß Abb. 10 das Gerät sorgfältig unter Verwendung des originalen Verpackungsmaterials.
- b. Beauftragen Sie einen namhaften Spediteur mit dem Versand und verlangen Sie eine Versandbestätigung von ihm. Schicken Sie das Gerät nicht als Postpaket.
- c. Versichern Sie die Sendung bis zur vollen Höhe ihres Wertes.
- d. Vergessen Sie nicht, auf dem Aufkleber Ihre Adresse für den Rückversand anzugeben.

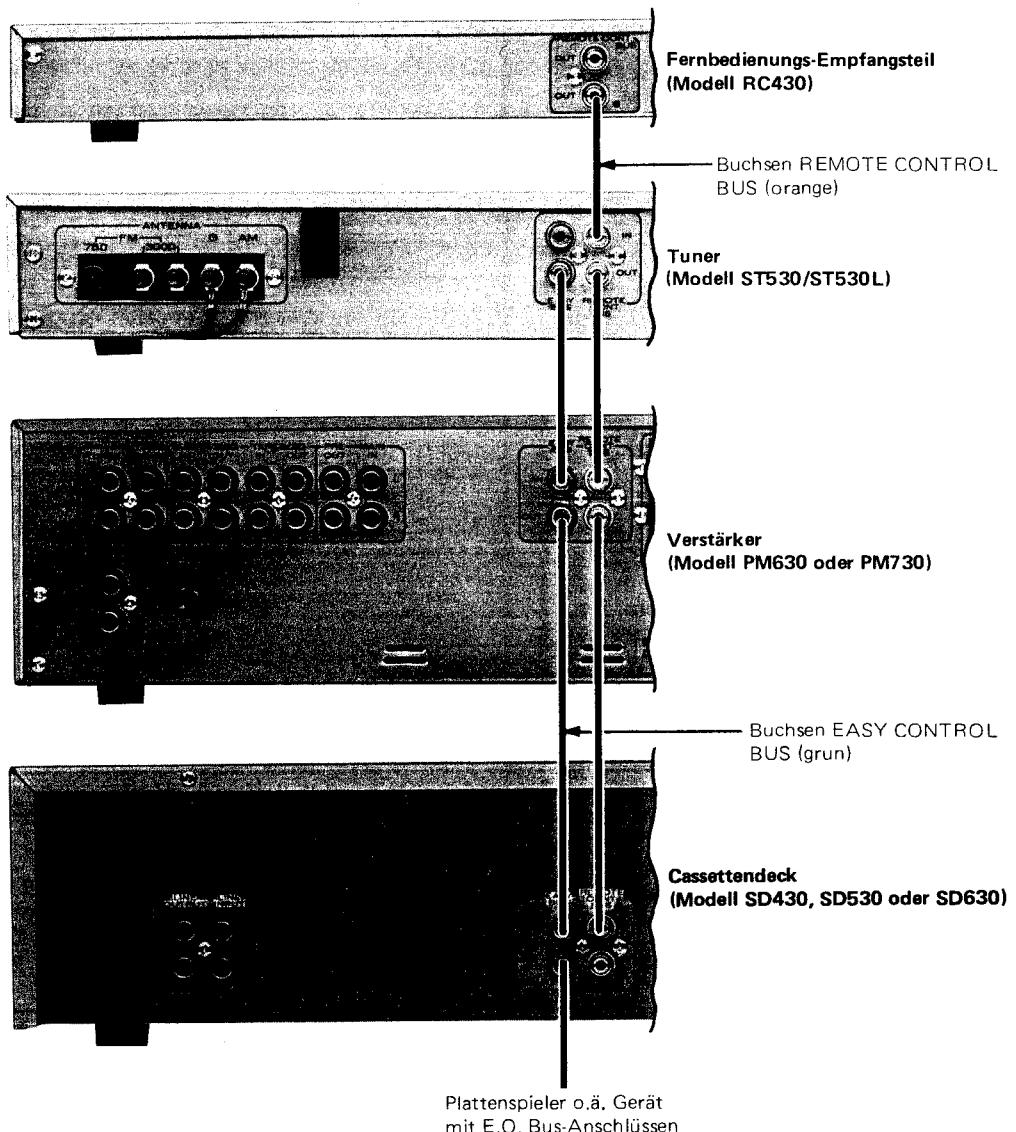


Abbildung 5.

KONTROLE VOORAF

Dit Marantz-product is speciaal aangepast aan de netspanning en de veiligheidsvoorschriften in uw land. Wilt u voor alle zekerheid de juiste instellingen controleren?

Aan de achterzijde van het apparaat is een netspannings-selector aangebracht (110/120/220/240V, bij de A, N en T uitvoeringen). De derde letter van het serienummer geeft aan op welke netspanning het apparaat van fabriekswege is afgesteld. U kunt de juistheid van deze afstelling nagaan aan de hand van de volgende tabel:

LETTER	NETSPANNING
A	240V wisselstroom 50/60 Hz
C	120V wisselstroom 60 Hz
U	120V wisselstroom 60 Hz
N	220V wisselstroom 50/60 Hz
T	240V wisselstroom 50/60 Hz

DEZE GEBRUIKSAANWIJZING

De vermelde getallen verwijzen naar de afbeeldingen op pagina 1 en 2. Alle aansluitingen en bedieningsorganen zijn in **HOOFDLETTERS** gedrukt, zoals ze ook op het apparaat voorkomen.

AANSLUITINGEN AAN DE ACHTERZIJDE

Alle verbindingen met de aansluitkontakten op de achterzijde van het toestel dienen te worden gemaakt nadat alle aan te sluiten apparaten uitgeschakeld zijn!

Om verwisselingen te voorkomen verdient het aanbeveling telkens één kabelverbinding te voltooien, alvorens met een volgende te beginnen.

1 Ingangen TUNER

Deze ingangen moeten verbonden worden met de **LINE OUT**-uitgangen van uw tuner.

2 Ingangen PHONO

Op deze ingangen sluit u een platenspeler aan met een dynamisch pick-up element.

3 Ingangen CD/AUX

Ingang voor een signaalbron met hoge spanningsafgifte, zoals een kassettedeck, de diode-uitgang van een televisietoestel of de geluidsuitgang van een videorecorder.

4 In-en uitgangen TAPE 1/VIDEO en TAPE 2/EQ

U kunt op deze in- en uitgangen twee band- of cassettereorders aansluiten, of een toonregelsysteem (graphic equalizer).

Het uitgangssignaal van het recorderdeck wordt gevoerd naar een **TAPE IN** van de versterker. De **LINE IN**-ingangen van de recorder worden verbonden met de aansluitingen **OUT**.

5 PRE OUT, voorversterkeruitgang

Deze uitgang van de voorversterker dient normaliter met de ingang van de eindversterker **⑥** verbonden te zijn.

6 MAIN IN, ingang van de eindversterker

Deze ingang wordt in gewone gebruiksomstandigheden met de uitgang van de voorversterker **⑤** verbonden.

Voor het verbinden van aansluitingen **⑤** met **⑥** zijn standaard connectorbruggen aangebracht. Slechts als u voor- en eindversterker los van elkaar wilt gebruiken, moet u de connectorbruggen verwijderen.

7 EASY OPERATION (E.O.) BUS TERMINAL – Aansluitingen voor vereenvoudigde bediening

U kunt uw MARANTZ PM630 of PM730 versterker aansluiten op het MARANTZ cassettedeck SD530, SD630 of SD430, de MARANTZ-tuner ST530, of andere apparatuur met de "E.O."-voorziening, door de **EASY OPERATION** BUS-aansluitingen d.m.v. de speciale groene kabels te verbinden.

Verbind de kabels van **EASY OPERATION** nooit met andere aansluitingen van uw apparaten, daar er ernstige defecten door kunnen ontstaan.

Als de versterker via deze BUS verbonden is met de overige apparatuur, hoeft de bronkeuze niet geschakeld te worden, want de functie-opdracht "afspelen" die u geeft aan het betreffende apparaat, wordt doorgegeven naar de versterker, die automatisch overschakelt.

Bij conventionele systemen moet u bijv. om over te schakelen van het afspelen van een plaat naar radio-ontvangst, de bronkeuzeschakelaar van de versterker op **TUNER** stellen, waarna u deze pas kunt gebruiken. Met het "E.O."-systeem hoeft u alleen maar de tuner te bedienen.

8 REMOTE CONTROL (R.C.) BUS TERMINAL – Aansluitingen voor afstandbediening

Verbind de **R.C.**-aansluiting van de PM630 of PM730 versterker met de RC430 ontvanger-afstandsbediening of andere MARANTZ stereo apparatuur voorzien van een **R.C.** aansluiting (zoals de ST530 tuner of het SD530, SD630 of SD430 tape-deck), d.m.v. de speciale kabels met de oranje pluggen.

Let goed op de kleur van de aansluitbussen, wanneer u de **R.C.** kabels aansluit. Gebruik deze aansluitingen nooit voor andere verbindingen, daar er ernstige defecten door kunnen ontstaan.

Met het **R.C.**-bus systeem is het mogelijk om het volume, de functies, muting, etc., via de RMC-12 afstandsbedieningsmodule te regelen. (De RMC-12 zendt een infrarood signaal uit en de RC430 ontvangt en decodeert het voor het **R.C.**-bussysteem.)

9 SPEAKER SYSTEM, twee paar luidsprekeraansluitingen

Het is mogelijk twee paar luidsprekers aan te sluiten. Gebruik voor de luidsprekerleiding niet te dun snoer. Aanbevolen wordt een goede kwaliteit 2-adrig 'verlengkabel' te nemen, van tenminste $2 \times 0,75 \text{ mm}^2$. Als de benodigde lengte van de kabel meer dan ca. 5 m bedraagt, is het beter $2 \times 1 \text{ mm}^2$ te gebruiken. Bij nog grotere lengte van de luidsprekerkabel (langer dan 10 m) is $2 \times 1,25$ of $2 \times 1,5 \text{ mm}^2$ gewenst. Een te 'zware' kabel kan nooit kwaad; een te 'lichte' (dunne) wel. De luidsprekerkabels kunnen (zonder plug) met het blanke draadeinde in de aansluitingen geklemd worden.

10 Netaansluiting

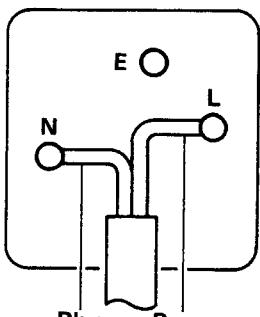
Hier verbindt u het toestel met het lichtnet. De juiste spanning waarop het apparaat is ingesteld, is bij de **VOLTAGE SELECTOR** af te lezen. Zorg ervoor dat de hoofdschakelaar **POWER** **⑪** aan de voorkant **UIT** staat alvorens de stekker in het stopcontact te steken.

FOREWORD

Your Marantz product has been specially prepared to comply with the household power and safety requirements that exist in your region. This product has a 4-position voltage selector (110/120/220/240V) on the rear panel (A, N and T versions). Since the voltage has been adjusted as shown below upon shipment from the factory, please check the third alphabetical letter of the serial number and refer to the following table to note the characteristics of the model in your possession:

SUFFIX	VOLTAGE
A	240V AC, 50/60 Hz
C	120V AC, 60 Hz
U	120V AC, 60 Hz
N	220V AC, 50/60 Hz
T	240V AC, 50/60 Hz

FOR UNITS SOLD IN THE UNITED KINGDOM



IMPORTANT

The wires in the mains lead are colored in accordance with the following code:

Blue — Neutral
Brown — Live

As the colors of the wires may not correspond with the terminal identification in your plug, proceed as follows:

- Connect the brown wire to the terminal marked "L" or colored brown or red.
- Connect the blue wire to the terminal marked "N" or colored blue or black.

For 13A plugs, conforming to BS1363, use a 3A fuse.

For other plugs, use a 5A or lower fuse in the plug or adaptor or at the distribution board.

NOTE FOR U.K.

Recording and playback of any material may require consent. For information, please refer to the:

Copyright Act 1956
Dramatic & Musical Performers Act 1958
Performers Protection Acts 1963 & 1972

and to any subsequent statutory enactments and orders.

ABOUT THIS MANUAL

Refer to the figures given on page 1 and 2. The callout numbers correspond to those found in this manual. All references to the connections and controls are printed in **BOLDFACE** type as they appear on the unit.

REAR PANEL CONNECTIONS

All connections to the rear panel should be made with the power to the entire system turned off. To avoid confusion, connect one cable at a time between the different components of your system. This is the safest way to avoid cross-connecting channels or confusing signal inputs with outputs.

① TUNER INPUTS

For connection of the Line outputs of your tuner.

② PHONO INPUTS

For connection of a turntable with a magnetic phono cartridge.

③ CD/AUX INPUTS

For connections of any high level signal source such as a tape player, TV or Video sound source.

④ TAPE 1/VIDEO, TAPE 2/EQ JACKS

It is possible to connect two tape recorders or a graphic equalizer to these jacks. The **IN** jacks receive signals from the **LINE OUT** jacks of the cassette deck, and the **OUT** jacks feed signals to the **LINE IN** jacks of the cassette deck.

⑤ PRE OUT

Output terminal; connected to the input terminal of a power amplifier.

⑥ MAIN IN

Input terminal; connected to the output terminal of a preamplifier.

The preamplifier output and main amplifier input can be separated by disconnecting the preamplifier section from the main amplifier section of this unit. Do not remove the connector when this terminal is not used.

⑦ EASY OPERATION (E.O.) BUS TERMINAL

Connect Marantz stereo components equipped with an **E.O.** bus terminal (such as the SD530, SD630 or SD430 tape deck and ST530 stereo tuner) to the **E.O.** terminal using the green bus cable. Connecting the cable to any terminal other than the **E.O.** bus terminal will cause trouble in your stereo components. The easy operation bus acts as a remote source selector for the amplifier. Therefore, you need not operate the source selector switch of the amplifier when you change and use source programs such as the tuner and tape.

For example, with conventional systems, when you want to listen to a broadcast while playing a record, you must switch the function switch of the amplifier to TUNER then operate the tuner. With the **E.O.** bus system, you only need to operate the tuner.

⑧ REMOTE CONTROL (R.C.) BUS TERMINAL

Connect the **R.C.** terminal of the PM630 or PM730 amplifier to the RC430 remote control receiver or other Marantz stereo component (such as the ST530 tuner or SD530, SD630 or SD430 tape deck) equipped with an **R.C.** terminal using the orange remote control bus cable.

Pay attention to the color terminals when connecting the **R.C.** cable. Connecting the cable to any terminal other than the **R.C.** terminal may cause trouble in your stereo components.

The **R.C.** bus system allows the volume, functions, muting and loudness of the amplifier to be remotely controlled with the RMC-12 remote control unit. (The RMC-12 emits an infrared pulse signal and the RC430 receives and decodes it to control the **R.C.** bus system.)

⑨ SPEAKER SYSTEMS

It is possible to connect two pairs of loudspeakers. For connection, use a minimum of 3A (0.5 mm²) stranded 2-conductor cable. If the desired length of either cable exceeds 6 metres use a minimum of 6A (0.75 mm²) cord.

⑩ AC POWER CONNECTION

The correct voltage for operating your system is written on the rear panel. Be sure the **POWER** pushswitch is out before plugging the AC line cord into an electrical outlet.

FRONT PANEL FEATURES

⑪ POWER SWITCH

To turn the unit On and Off.

⑫ REC SELECTOR

Press this button to record or dub with a tape deck or to select a program source. (Refer to the paragraph "USING TAPE RECORDEERS WITH YOUR CONSOLE AMPLIFIER".) The indicator corresponding to the program source lights when that program source is selected.

⑬ INPUT SELECTOR

To select the programme source. The corresponding indicator lights when a programme source is chosen.

⑭ CARTRIDGE MM/MC SELECTOR SWITCH

Press this switch to select between **MM** type cartridges or **MC** type cartridges. The indicator corresponding to the cartridge selected lights. However, the **INPUT SELECTOR** must be in the **PHONO** mode when selecting a cartridge type.

⑮ ELECTRONIC VOLUME CONTROL

Holding touch **UP** (or **DOWN**) increase (or decrease) the volume level. These keys do not affect the signal present at the **TAPE MONITOR OUT** jacks.

⑯ VOLUME INDICATOR

Indicates the setting of the volume control keys.

⑰ MUTING SWITCH

Depressing this switch (—) attenuates the amplifier output by 26 dB (to 1/20 of the initial volume). When changing records, press this switch to temporarily reduce the volume level.

Note: Do not increase the volume level when this switch is depressed as speakers would be seriously damaged when switch is reset. **VOLUME IND** dims when the **MUTING** switch is depressed.

⑱ MUTING INDICATOR

This indicator lights when the **MUTING** switch is pressed.

⑲ VOLUME SHIFT

The electronic volume shifts in 2 dB steps from 66 dB to infinity. An attenuator (about 12 dB) is connected directly to the volume control which provides volume levels from 66 dB to infinity. This makes it possible to vary from 0 dB to 66 dB, and from 66 dB to infinity, or from 12 dB to 78 dB, and from 78 dB to infinity. When the LED lights, the input level can be varied in the range 0 dB ~ 66 dB ~ ∞.

⑳ HIGH GAIN INDICATOR

This indicator lights when the **HIGH GAIN** switch is pressed.

㉑ MEMORY SWITCH (VOLUME MEMORY)

This switch makes it possible to store up to 3 absolute volume levels in memory, and to store relative volume levels between functions in memory.

1. Absolute volume memory

Up to three absolute volume levels (for example, high, medium and low) can be stored in memory.

Procedures:

- Press the **MEMORY** switch; the LED lights.
- Set the volume level to the desired level by pressing **UP** or **DOWN**.
- Press **MEMORY** switch **1**, **2**, or **3**; the LED lights and the **MEMORY** LED goes out.

2. Relative volume memory

This function makes it possible to set relative volume levels to **PHONO**, **CD**, **TAPE 1** or **TAPE 2** in relation to the tuner.

Procedures:

- Select the input source to be controlled and output sound by pressing one of the **INPUT SELECTOR** buttons.
- Press the **MEMORY** switch; the LED lights.
- Match the volume level of the selected source to that of the tuner by pressing the **DOWN** or **UP** switches of the **ELECTRONIC VOLUME CONTROL**.
- Press the same **INPUT SELECTOR** switch again; the **MEMORY** LED lights.

Notes:

- Do the above steps while the **MEMORY** LED is lit. The memory function will not work unless these steps are performed within about 3 seconds.
- Relative volume settings must be within about ±8 dB of the volume level of the tuner.
- Relative volume control cannot be used with the tuner itself because it is used as the reference levels for other devices.

㉒ TAPE 1/VIDEO MONITOR SWITCH

This switch is pressed when a tape deck (or video disc player or video deck) is played. When it is pressed, the indicator above this switch lights to indicate that the amplifier is ready to play the equipment.

㉓ TAPE 2/EQ MONITOR SWITCH

Pressing this switch once causes the indicator to light. At this time, the equipment connected to the **TAPE 2 MON/EQ** can be played or monitored. Pressing this switch again causes the indicator to go off and the other source currently selected by the source selector can be played.

24 LOUDNESS SWITCH

Compensates for human hearing characteristics by boosting the bass and treble response at low volume levels to achieve a more pleasing tonal balance. The **LOUDNESS** indicator lights when this switch is pressed.

25 BALANCE CONTROL

To adjust the level of the right and left channels. An LED lights when the right and left channel output levels are balanced; however, it goes out if the output level of either channel is changed. It does not affect the signal present at the **TAPE MONITOR OUT** jacks.

26 MONO MODE SWITCH

Press this switch to place the unit in the monaural mode. (The **MONO** indicator lights.)

27 TAPE COPY SWITCHES

These switches are used for recording or dubbing with tape decks. Pressing either of these switches selects the signals which are sent to two tape decks. See the paragraph "USING CASSETTE DECKS" for further details.

28 HIGH FILTER SWITCH

Press this switch to eliminate noise from scratches on records or in AM broadcasts.

29 SUBSONIC FILTER

This filter (20 Hz) is used to reduce turntable and low frequency noise.

30 FILTER INDICATOR

When the **HIGH/SUBSONIC FILTER** switch is pressed, the LED lights.

31 TONE CONTROLS (TREBLE, BASS)

These controls are used to adjust the tone. Moving either control in the (+) direction boosts the applicable frequency range, moving it in the (-) direction attenuates it.

TREBLE: Adjusts the level of high tones.

BASS: Adjust the level of low tones.

32 SPEAKER SWITCHES

To select the pair of speakers used. Both pairs can also be operated simultaneously.

CAUTION: We strongly recommend that the volume be reduced before switching speaker systems to prevent damage to your loudspeakers.

33 SPEAKER INDICATOR

Pressing one of the **SPEAKER** switches lights either the **SYSTEM 1** or **SYSTEM 2** LED.

34 PHONES JACK

Accepts headphones utilizing a standard three conductor phone plug (low impedance as well as high impedance units).

Plugging in the headphone cuts off output to the speakers.

SPEAKER PHASING

To assure the best stereo separation and frequency response the speakers must be properly phased. The positive terminal on each speaker should be connected to its respective positive terminal on the amplifier and the negative terminal of the speakers to the negative terminals of the amplifier.

PLAYBACK

• RECORD PLAY

1. When using an **MM** cartridge, press **PHONO MM**; for an **MC** cartridge, press **PHONO MC**.
2. Start the turntable to play a record.
3. Adjust the volume control.
4. Adjust the tone controls (**BASS, TREBLE**) to suit your taste.
 - o Be sure to decrease the volume when replacing the cartridge or placing the stylus on the disc.
 - o Placing the turntable close to speakers may cause howling at a high level of sound volume.
 - o Do not apply vibrations to the turntable during play. This may cause the stylus to jump around and may scratch the record.
 - o Do not turn the power off with the stylus placed on the disc.

• FM/AM RECEPTION

1. Press the **TUNER** button. The **TUNER** LED lights.
2. Tune in your desired station.
3. Adjust the volume control.
4. Adjust the tone controls (**BASS, TREBLE**) to suit your taste.

USING CASSETTE DECKS

• TAPE PLAYBACK

1. Press **TAPE 1/VIDEO** when the cassette deck is connected to the **TAPE 1 MONITOR** terminal, and press **TAPE 2/EQ**, when the cassette deck is connected to the **TAPE 2 MONITOR** terminal.

2. Play back the tape on the cassette deck.

3. Adjust the volume level with the volume control.

Notes:

1. The **SELECTOR** switch may be set to any position when playing back tapes.
2. When **TAPE MONITOR** switches **1** and **2** are pressed simultaneously, tape deck 1 has priority over tape deck 2.

• RECORDING

Use the following procedures to record programs from sources such as the player or tuner.

1. Press either the **PHONO, TUNER** or **TV/AUX RECSELECTOR** switch to select the source to be recorded. (See Notes 1 and 2.)
2. Play the program source.
3. Record the program source with the cassette deck.

Notes:

1. When the **DIRECT** switch of the **REC SELECTOR** is pressed, the signal selected by the **SELECTOR** switch is recorded.
2. When the **PHONO** switch of the **REC SELECTOR** is pressed, press either **PHONO MM** or **PHONO MC** of the **INPUT SELECTOR** (depending on the type of cartridge used).

• TAPE MONITOR

When a cassette deck with a monitor function (a 3-head system) is used for recording, pressing **TAPE MONITOR** switch 1 (or 2) allows you to monitor recording conditions through the speakers. Make sure that the recording and playback cables are both connected at this time.

Note: With a 2-head tape deck, recordings cannot be monitored with the **TAPE MONITOR** switch. However, you can listen to the sound from the program source.

• DUBBING RECORDED TAPES

If you have two cassette decks, you can dub selections previously recorded from FM broadcasts or the like to another tape. It is also possible to dub from open reel tape to cassette tape.

1. Connect two tape decks.
2. When dubbing from tape deck 1 to tape deck 2, press **TAPE COPY 2**; when dubbing from tape deck 2 to tape deck 1, press **TAPE COPY 1**.

Notes:

1. To monitor a selection while it is being recorded, press **TAPE MONITOR** switch 1 or 2, depending on which deck is being used as the source.
2. It is also possible to listen to another program source while dubbing tapes. In this case, make sure that **TAPE MONITOR** switches 1 and 2 are OFF.

SPECIAL FUNCTION

Combining the SD530, SD630 or SD430 with the Marantz PM630 or PM730 amplifier, ST530 tuner and other equipment allow you to build a convenient system as shown below.

• Easy Operation Bus System

When the PM630 or PM730 are connected to the SD530, SD630 or SD430, ST530, TT333 and the remote control receiver, the source selector of the PM630 or PM730 are automatically switched only by operating the **PLAY** button of the equipment played.

The amplifier and other equipment must be connected together using the easy operation bus cables (with green plugs).

The **E.O.** bus output terminal of an equipment should be connected to the **E.O.** bus input terminal of an equipment which is closer to the amplifier.

Notes:

1. The easy operation bus of the SD530, SD630 or SD430 cannot be used during recording.
2. The easy operation bus of the SD530, SD630 or SD430 functions only when the input and output cables are connected to the **TAPE 1/VIDEO** terminals; it does not function when they are connected to the **TAPE 2/EQ** terminals.

Example of connection: See Figure 3.

• Remote Control (R.C.) Bus System

Plug the remote control cable (orange) into this terminal and into the corresponding terminal on the tuner, cassette deck, etc. Be sure to connect the cable to the connector with the orange marking; connecting it to any other connector can result in damage to your equipment. The remote control bus carries signals sent to the remote control receiver by infrared pulses from the remote control unit (whose amplifier section memory contains volume control, function switching, muting and loudness operations) making it possible to operate the main unit by remote control.

Example of connection: See Figure 3.

★ Controls that can be operated with the remote control are as follows.

- ⑯ INPUT SELECTOR
- ⑯ ELECTRONIC VOLUME (UP/DOWN)
- ⑯ MUTING
- ⑯ TAPE 1/VIDEO
- ⑯ TAPE 2/EQ
- ⑯ LOUDNESS
- ⑯ BALANCE (L/R)
- ⑯ HIGH/SUBSONIC FILTERS

★ RMC-12 remote control unit
Controlled by infrared pulse signal.

* The functions of the PM630 or PM730 which can be remotely controlled are shown in "FRONT PANEL FEATURES".

IN CASE OF DIFFICULTY

Only the most competent and qualified technicians should be allowed to service your amplifier. The Marantz company and its factory trained service personnel have the knowledge and the necessary equipment needed for repair and calibration of this precision instrument.

In the event of difficulty refer to your dealer or write to one of the locations listed at the end of this manual for the name and address of the Marantz service station nearest your home. Please include the model and serial number of your unit together with a description of what you feel is abnormal in its behaviour.

REPACKING FOR SHIPMENT

Should it become necessary to repack your Console Amplifier for shipment to the factory, to an Authorized Service Station, or elsewhere, please observe the following precautions:

- a. Pack the unit carefully, using the original material as shown in Figure 10.
- b. Ship via a reputable carrier (do not use Parcel Post) and obtain a shipping receipt from the carrier.
- c. Be sure to include your return address on the shipping label.

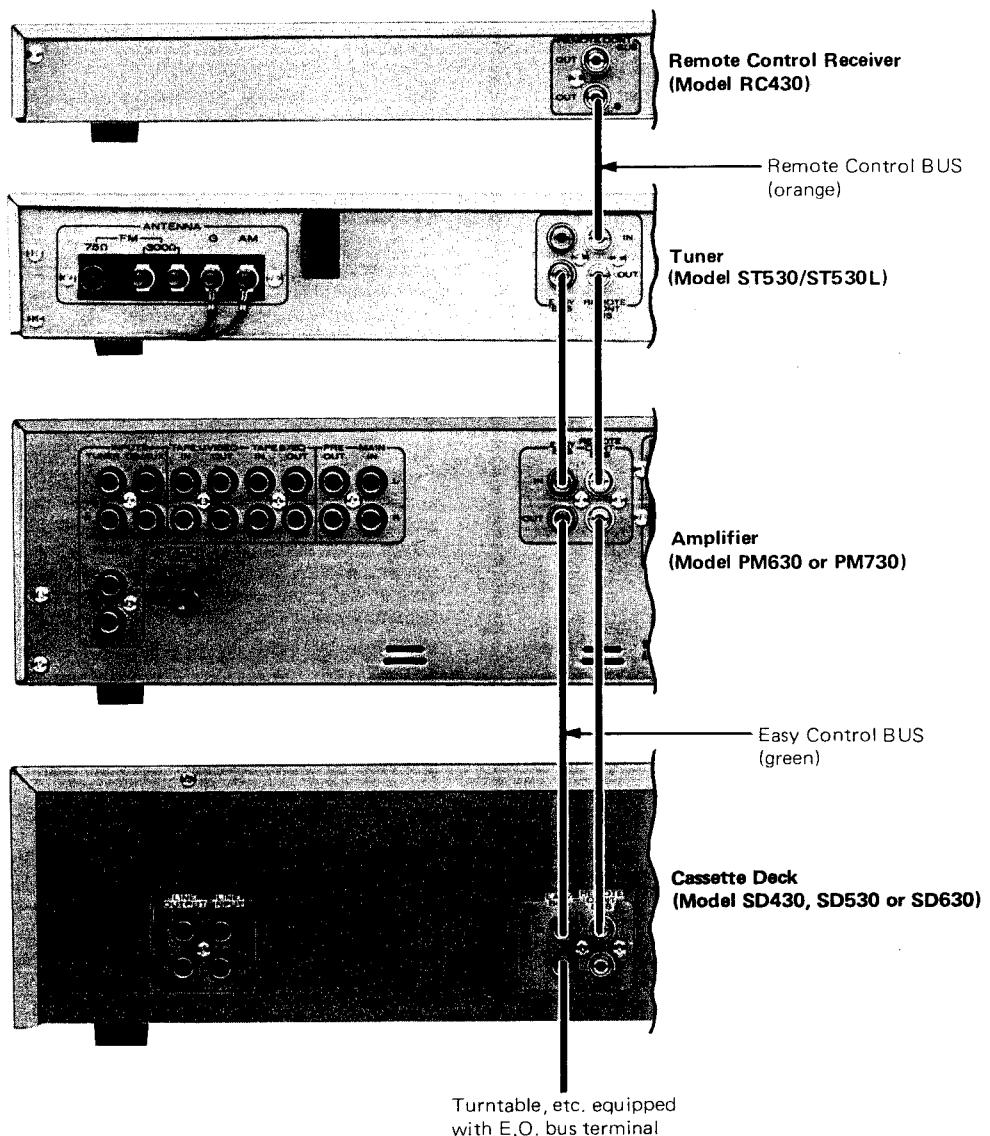


Figure 3.